

JAHRES BERICHT

2024



WOPLA Familienplatzierung

Inhalt

Berichte

| | |
|---|---|
| Vorwort des Präsidenten | 3 |
| Bericht der Geschäftsleitung | 4 |
| Bericht Gruppentage WOPLA Italien | 6 |

Vereinsjahr 2024

| | |
|---|----|
| Kennzahlen: Wir sind WOPLA | 9 |
| Jahresrückblick 2024 | 10 |
| Belegungsstatistik 2020 bis 2024 | 12 |
| Bilanz | 13 |
| Erfolgsrechnung | 14 |
| Controlling/Bericht der Revisionsstelle | 15 |

Kontakte, Impressum, Adresse

Vorstand

Stefan Mutter (Präsident)
Carole Held (stv. Präsidentin)
Daniel Zaugg (Aktuar)

Co-Geschäftsleitung:

Daniela Cereghetti
Joachim Hausammann

Adresse

Verein WOPLA Familienplatzierung
Hauptstrasse 63, CH-4102 Binningen
Telefon +41 61 702 09 90
admin@wopla.ch, wopla.ch

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Arlesheim
CH22 8077 6000 0029 5621 9

Impressum

| | |
|--------------|--|
| Redaktion | Daniela Cereghetti, Joachim Hausammann |
| Mitarbeit | Stefan Mutter |
| Layout | marketingkultur.ch |
| Fotos/Bilder | WOPLA, pixabay |
| Lektorat | dietextpertin.ch |
| Druck | Druckerei Glauser AG |

© 2025 Verein WOPLA Familienplatzierung

Vorwort des Präsidenten

«Mit dem Startschuss für die Umsetzung und Weiterentwicklung von WOPLA im Jahr 2025 haben wir den Grundstein für eine noch nachhaltigere Zukunft gelegt.»

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützende

Das vergangene Jahr war für unseren Verein WOPLA ein Jahr des Wandels und der Weiterentwicklung und neuer Perspektiven. Mit grossem Engagement haben wir gemeinsam daran gearbeitet, unsere Organisation zukunftssicher aufzustellen, damit unser Angebot auch in den kommenden Jahren eine wertvolle Ergänzung der sozialen Landschaft bleibt und den Bedürfnissen der Menschen, die wir unterstützen, bestmöglich gerecht wird.

Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stand der Beginn der Organisationsentwicklung von WOPLA. Diese Entwicklung ist für uns weit mehr als eine rein technische oder strukturelle Aufgabe – sie bedeutet, den Kern unserer Werte und Ziele zu stärken, unsere Zusammenarbeit zu verbessern und unsere Wirksamkeit nachhaltig zu erhöhen und WOPLA noch resilenter und innovativer zu gestalten.

Mit dem Startschuss für die Umsetzung und Weiterentwicklung von WOPLA im Jahr 2025 haben wir den Grundstein für eine noch nachhaltigere Zukunft gelegt.

Als langjähriger Präsident von WOPLA bedanke ich mich von Herzen bei unseren WOPLA Familien, Mitarbeitenden, Institutionen und meinem Vorstandsteam, das Vertrauen, die tatkräftige Unterstützung und die unermüdliche Zusammenarbeit sind das Fundament unseres Erfolgs.

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen nicht nur Einblicke in die Entwicklungen und Herausforderungen des vergangenen Jahres geben, sondern auch zeigen, welche Chancen vor uns liegen. Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freue mich darauf, mit Ihnen allen die nächsten Schritte mutig und entschlossen zu gehen.

Stefan Mutter
Präsident

Bericht der Geschäftsführung

«Trotz einiger Herausforderungen konnten wir Erfolge verzeichnen, die uns in unserem Engagement bestärken. Dieser Bericht gibt einen Einblick in unsere Aktivitäten, Errungenschaften und Herausforderungen, die das vergangene Jahr geprägt haben.»

Das Jahr 2024: Ein Jahr der Weiterentwicklung für WOPLA

Das Jahr 2024 stand für WOPLA ganz im Zeichen der Weiterentwicklung. Unser zentrales Anliegen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene in herausfordernden Lebenssituationen an passende WOPLA Familien zu vermitteln und sie auf ihrem Weg zu begleiten – blieb dabei stets im Fokus unserer Arbeit.

Trotz einiger Herausforderungen konnten wir Erfolge verzeichnen, die uns in unserem Engagement bestärken. Dieser Bericht gibt einen Einblick in unsere Aktivitäten, Errungenschaften und Herausforderungen, die das vergangene Jahr geprägt haben.

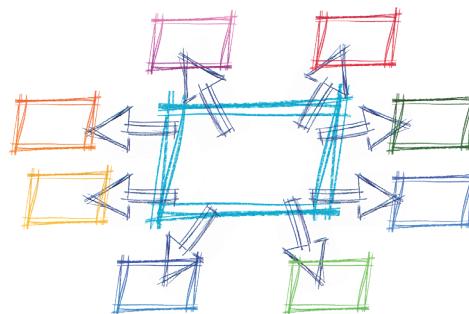
Wohin soll sich unsere Organisation entwickeln?

WOPLA ist in den letzten Jahren stetig gewachsen – ein Erfolg, der jedoch auch wachsende Anforderungen an unsere internen Abläufe mit sich brachte. Dabei wurde deutlich, dass unsere bestehenden Strukturen teils an ihre Grenzen gestossen sind und an die neuen Gegebenheiten angepasst werden mussten.

Mit externer, fachlicher Unterstützung haben wir unsere Prozesse analysiert, Herausforderungen identifiziert und letztlich dem Vorstand konkrete Veränderungsvorschläge unterbreitet. Im Dezember hat sich der Vorstand für ein zukunftsweisendes Modell entschieden, welches nun Schritt für Schritt umgesetzt wird.

Die geplanten Massnahmen umfassen:

- Optimierung der Abläufe: effizientere Strukturen und Prozesse zur besseren Bewältigung des Arbeitsvolumens.
- Personelle Aufstockung: Erweiterung unseres Teams, um den steigenden Anforderungen genügend personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen.
- Neudeinition der Schnittstellen: klare Zuständigkeiten und verbesserte Koordination für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung.



Im Zeichen der Weiterentwicklung

Herausforderungen, die nicht zu übersehen sind

Im Jahr 2024 erreichten uns gesamthaft 204 Anfragen für eine mögliche Platzierung in der Schweiz oder in Italien. Davon konnten wir lediglich 71 Personen erfolgreich in eine WOPLA Familie in der Schweiz oder in Italien vermitteln.

Die Gründe für Absagen sind vielfältig:

- begrenzte Kapazitäten bei Pflegefamilien und fallbegleitenden Sozialarbeitenden
- zu komplexe Anforderungen, die nicht durch eine Pflegefamilie abgedeckt werden können
- fehlende Finanzierungsmöglichkeiten

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, setzen wir weiter und verstärkt auf:

- die individuelle Vor-Ort-Betreuung durch unsere engagierten, professionellen Sozialarbeitenden
- den kostenfreien Zugang zu Weiterbildungen und Online-Kursen für unsere WOPLA Familien
- die Arbeit in sozialen Netzwerken

Austausch und Gemeinschaft:

Ein starkes Netzwerk

Ein besonderes Highlight des Jahres war unser jährliches WOPLA-Familien-Dankesfest in und um Basel. Die Familien und Mitarbeitenden konnten sich bei einer Führung über das Dreispitz-Areal oder bei einer spannenden Schnitzeljagd für Jung und Alt vergnügen. Beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen wurde ein reger Austausch gepflegt, neue Kontakte geknüpft und bei köstlichem Essen neue Kraft getankt.

Unser Teamausflug führte uns an den Bielersee. Mit zwei Booten segelten wir zur St. Petersinsel, wo wir bei strahlendem Sonnenschein ein entspanntes Picknick genossen. Der Wind liess uns leider im Stich, sodass wir auf den Motor zurückgreifen mussten – was uns aber die Gelegenheit bot, mitten auf dem See ein erfrischendes Bad zu nehmen.

Danke 

Ein grosses Dankeschön!

Unser besonderer Dank gilt unseren WOPLA Familien, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz für unsere Klientinnen und unsere Klienten da sind. Ebenso möchten wir allen Mitarbeitenden für ihr professionelles Engagement in der Begleitung und Unterstützung der Klient*innen und Familien danken wie auch den Mitgliedern des Vorstands, die unsere Arbeit stets wertschätzend unterstützen. Weiter danken wir auch den Behörden und Institutionen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gemeinsam haben wir im Jahr 2024 viel erreicht – und gemeinsam werden wir auch in Zukunft viel bewirken.

Daniela Cereghetti und
Joachim Hausammann
Co-Geschäftsleitung

Bericht Gruppentage

WOPLA Italien:

«Natur- und Kunst-Erlebnistage: Die Gruppentage bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit sich selbst zu verbinden und ihre emotionale sowie kreative Seite in der Natur auszuleben.»

Zielsetzung und Konzept

Die Gruppentage bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit sich selbst zu verbinden und ihre emotionale sowie kreative Seite in der Natur auszuleben. Die Aktivitäten sind naturbezogen und beinhalteten praktische Arbeiten (wie Küchendienste und Handwerksworkshops) wie auch Reflexionselemente (Gesprächsrunden und kreative Workshops). Ein zentrales Ziel der Tage ist es, den Jugendlichen eine Plattform zu bieten, um ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken, emotionale Herausforderungen zu bearbeiten und die Selbstwahrnehmung zu fördern.

Verlauf und Gruppenentwicklung

Erstes Treffen (Wasser, Juli)

Zu Beginn des ersten Treffens war die Gruppenstimmung noch von Unsicherheit und der Herausforderung des «Gruppenzwangs

geprägt. Während dieses Treffens lernten die Jugendlichen, ihre Unterschiede zu akzeptieren und sich gemeinsam auf die Naturerlebnisse einzulassen. Aktivitäten wie das Baden im Fluss, gemeinsame Workshops und Gesprächsrunden förderten die Gruppendynamik und das gegenseitige Kennenlernen. Besonders die kreative Auseinandersetzung im Aquarellworkshop wurde positiv aufgenommen.

Zweites Treffen (Erde, August)

Beim zweiten Treffen war eine klare Entwicklung im Gruppengefühl zu erkennen. Jugendliche, die zu Beginn noch Schwierigkeiten hatten, verbesserten ihre Mitarbeit und wurden aktiver in die Gruppendynamik integriert. Besonders das Wandern auf den Monte Catria und der Besuch der Grotten von Frasassi förderten das Gemeinschaftsgefühl. Konflikte unter den Teilnehmenden wurden durch reflektierende Gespräche gelöst. Der Heilerdeworkshop stärkte das Vertrauen und die Nähe zwischen den Teilnehmer*innen.



Grotto di Frasassi

Drittes Treffen (Luft, August)

Hier konzentrierte man sich auf das Überwinden persönlicher Ängste und das Streben nach Selbstüberwindung. Die Aktivität im Abenteuerpark zeigte, wie die Jugendlichen mit Höhenangst und persönlichen Grenzen umgingen.

Der Bogenschiessworkshop war besonders bereichernd, da er den Jugendlichen half, Konzentration und innere Ruhe zu entwickeln. Meinungsverschiedenheiten wurden offen angesprochen, was zu einer stärkeren Integration und einem besseren Verständnis der Gruppendynamik führte.



Abenteuerpark

Viertes Treffen (Feuer, September)
Das vierte Treffen bot den Jugendlichen Raum für stärkere emotionale Ausdrücke und das Bewusstsein über persönliche Veränderungen. Besonders die Schwitzhüttenzeremonie und die Gokart-Aktivitäten boten den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre körperlichen und emotionalen Grenzen zu testen. Konflikte wurden direkt und respektvoll angesprochen. Der Geburtstag einer Jugendlichen und das Feiern der Gemeinschaft waren weitere Highlights dieses Treffens.

Fünftes Treffen (November)

Das fünfte Treffen war durch die Einführung neuer Teilnehmer*innen aus verschiedenen Regionen und eine stärkere Diversität innerhalb der Gruppe geprägt. Die Gruppenkohäsion wurde durch gemeinsame Aktivitäten wie den Museumsbesuch und die Wanderungen gestärkt. Trotz der Herausforderungen, insbesondere zwischen den jüngeren und älteren Jugendlichen, zeigte sich eine klare Weiterentwicklung in der Art und Weise, wie Konflikte bearbeitet und Lösungen gefunden wurden.

Wichtige Themen und Entwicklung

Gruppendynamik und Konflikte:

Über die Treffen hinweg haben die Jugendlichen gelernt, ihre persönlichen Konflikte konstruktiv zu lösen. Die Gruppenstruktur entwickelte sich, wobei immer wieder neue Mitglieder hinzukamen und die Dynamik veränderten.

Persönliche Entwicklungen:

Besonders beeindruckend ist die Entwicklung der Jugendlichen in Bezug auf ihre Selbstwahrnehmung und emotionale Intelligenz. So hat zum Beispiel eine der Jugendlichen im Verlauf der Treffen eine viel aktiver Rolle in der Gruppe übernommen, und eine Andere konnte sich zunehmend öffnen und ihre Ängste abbauen.



Teamwork



Aquarellieren



Kreative Ausdrucksformen

Natur und kreative Ausdrucksformen:
Die Natur und kreativen Workshops, wie Aquarellmalerei und die Heilerde-Zeremonie, halfen den Jugendlichen, sich mit ihren Gefühlen auseinanderzusetzen und ihre Wahrnehmung von sich selbst und anderen zu erweitern.

Positives Feedback und Verbesserungspotenziale

Positives Feedback:
Alle Gruppentage wurden insgesamt positiv bewertet, mit dem Hauptaugenmerk auf der persönlichen Entwicklung und der Stärkung der Gruppenkohäsion. Der gemeinsame Kontakt zur Natur und die handwerklichen Workshops förderten

das Gemeinschaftsgefühl.

Verbesserungspotenzial:

Ein wiederkehrendes Thema war die Balance zwischen den unterschiedlichen Bedürfnissen der Jugendlichen. Es gab immer wieder Spannungen in Bezug auf die Teilnahme an bestimmten Aktivitäten oder die Zusammenarbeit bei Aufgaben wie den Küchendiensten. Die Betreuenden haben jedoch immer wieder reflektierende Gespräche angeregt, um diese Herausforderungen zu bearbeiten.

Empfehlungen für künftige Treffen:

Es wurde der Wunsch geäussert, zukünftige Treffen mit noch mehr Fokus auf die Natur und mit neuen Herausforderungen zu gestalten. Vorschläge wie das Barfußlaufen auf einen Berg oder das gemeinsame Schreien als Form der emotionalen Befreiung zeigten, dass die Jugendlichen immer wieder nach neuen Wegen suchen, sich auszudrücken und zu wachsen. Die Integration neuer Gruppenmitglieder sollte noch stärker vorbereitet werden, um die Übergänge für alle Teilnehmenden reibungsloser zu gestalten.

Fazit

Die Gruppentage haben sich als wertvolle Erfahrung für die Beteiligten erwiesen. Sie ermöglichen den Jugendlichen, ihre persönlichen und sozialen Fähigkeiten weiterzuentwickeln, ihre Ängste zu überwinden und durch kreative und naturverbundene Aktivitäten neue Perspektiven zu gewinnen. Es zeigt sich eine starke, wenn auch dynamische Gruppenkohäsion, die durch respektvolle Kommunikation und gemeinschaftliches Arbeiten immer weiter wächst.

Valentina Löffelholz
Sozialarbeiterin WOPLA Italien

Wir sind WOPLA

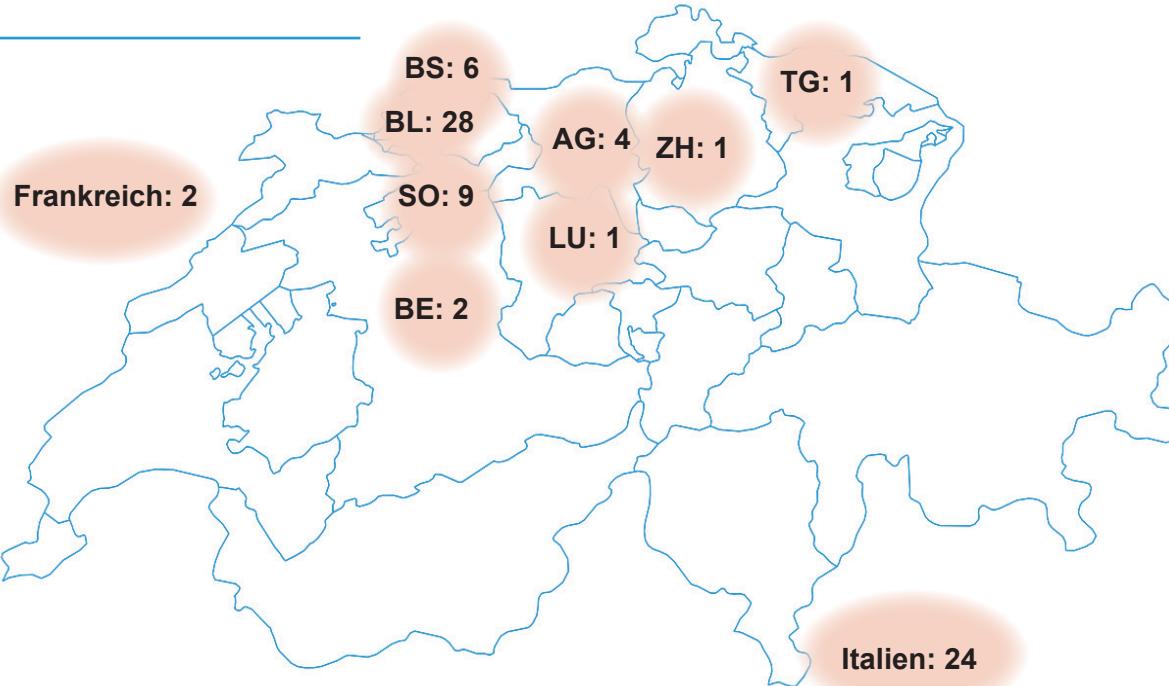
17 WOPLA Mitarbeitende

per 31. Dezember 2024



78 WOPLA Familien

per 31. Dezember 2024



Jahresrückblick 2024

Willkommen WOPLA Familien



Begegnungen, Anlässe und Projekte

- Einführung unserer neuen WOPLA Familien
- Einführung und Start mit unserem IT-Tool in Italien
- Abschluss Pilotphase Pikettdienst und Einführung als festes Angebot von WOPLA am Weekend
- Sitzung Fachkommission für stationäre Drogentherapie
- Weiterentwicklung IT-Tool socialweb
- Jahresessen mit unserem Vorstand

01

06

WOPLA Familienplatzierung ist seit über 30 Jahren eine soziale Institution und wird vom Verein WOPLA Familienplatzierung getragen.

- professionell begleiteter Aufenthalt in einer WOPLA Familie in städtischem oder landwirtschaftlichem Umfeld in der Schweiz und in Italien
- familieninterne und/oder externe Tagesstruktur
- sozialpädagogische Betreuung vor Ort
- Begleitung bei Suchttherapieprogramm
- Time-out und Krisenintervention

Anlässe und Projekte



- Start Organisationsentwicklung
- WOPLA-Familien-Dankesfest in Basel
- Teamausflug: Segeln auf dem Bielersee
- Mitgliedschaften beim Verband Soziale Unternehmen beider Basel SÜB und GI-beider Basel, Gemeinnützige Institutionen
- Jahresgespräch Leistungsvereinbarung AKJB
- Start einer neuen Mitarbeitenden im Sozialarbeiter*innen-Team Italien.

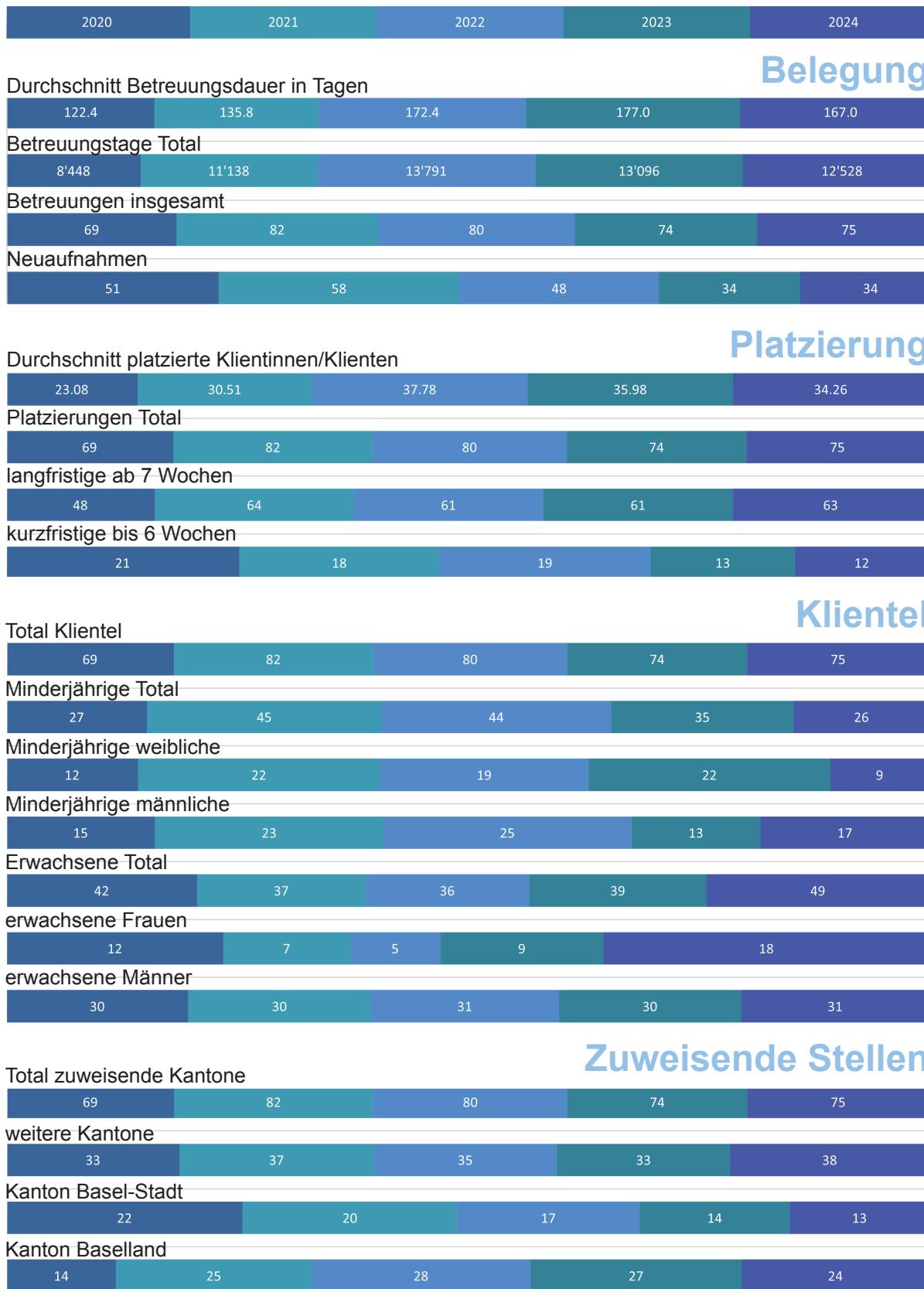
07

12

Im Jahr 2024
fanden regelmä-
sige Team- und
Sondersitzungen
wie auch Super-
visionen statt.

WOPLA Statistik

2020 bis 2024



Bilanz

Vereinsjahr 2024
in CHF per 31. Dezember 2024

2024 2023

| Aktiven | | |
|------------------------------|---------------------|---------------------|
| Flüssige Mittel | 698'300.60 | 718'424.90 |
| Forderungen/Delkredere | 335'250.78 | 396'221.97 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 25'012.45 | 67'931.40 |
| Mobile Sachanlagen | 6'826.90 | 14'512.30 |
| Total Aktiven | 1'065'390.73 | 1'197'090.57 |

| Passiven | | |
|----------------------------|---------------------|---------------------|
| Kurzfristiges Fremdkapital | 39'522.34 | 204'038.35 |
| Langfristiges Fremdkapital | 55'130.60 | 89'000.00 |
| Fondskapital | 414'671.26 | 364'791.00 |
| Eigenkapital | 556'066.53 | 539'261.22 |
| Total Passiven | 1'065'390.73 | 1'197'090.57 |

Erfolgsrechnung

Vereinsjahr 2024
in CHF per 31. Dezember 2024

2024 2023

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Betriebsertrag | 2'887'475.56 | 3'294'799.20 |
| Aufwand Pensions- & Nebenkosten sowie Taschengeld Klient*innen | 980'854.05 | 1'162'133.62 |
| Konsulent*innen | 154'876.17 | 182'461.62 |
| Bruttogewinn | 1'751'745.34 | 1'950'203.96 |
| Personalaufwand | 1'635'061.31 | 1'556'505.13 |
| Bruttogewinn nach Personalaufwand | 116'684.03 | 393'698.83 |

| | | |
|---------------------------------------|-----------------|-------------------|
| Raumaufwand | 35'720.00 | 29'960.00 |
| Unterhalt-, Reparatur-, Ersatzaufwand | 10'151.90 | -20'664.15 |
| Sachversicherungs-, Gebührenaufwand | 4'188.50 | 5'118.62 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | 43'618.87 | 85'706.68 |
| Werbeaufwand | 13'970.20 | 12'509.20 |
| Abschreibungen | 3'909.90 | 7'479.25 |
| Betriebsergebnis | 5'124.66 | 273'589.23 |

| | | |
|---|------------------|-------------------|
| Finanzergebnis | -2'604.39 | -2'409.66 |
| Fondsbezüge und ausserordentlicher Ertrag | 39'769.67 | 15'497.30 |
| Fondszuweisungen und ausserordentlicher Aufwand | -25'484.63 | -87'611.82 |
| Jahresgewinn | 16'805.31 | 199'065.05 |

Controlling

rm treuhand gmbh
Baslerstrasse 70
4123 Allschwil



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Verein WOPLA Familienplatzierung, Binningen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verein WOPLA Familienplatzierung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

rm treuhand gmbh

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Achermann".

14. Apr. 2025

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Roland Achermann
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Allschwil, 14. April 2025
Wopla (eSig/-1)



Willkommen!

wopla.ch



Verein WOPLA
Familienplatzierung
Hauptstrasse 63
4102 Binningen
+41 61 702 09 90
admin@wopla.ch